

Sélection d'article sur la politique suisse

processus

**Homo mensura. Der Mann, das Mass in Forschung und Medizin? (Mo.
19.3577)**

Imprimer

Éditeur

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Contributions de

Schneuwly, Joëlle

Citations préféré

Schneuwly, Joëlle 2025. *Sélection d'article sur la politique suisse: Homo mensura. Der Mann, das Mass in Forschung und Medizin? (Mo. 19.3577), 2021*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. www.anneepolitique.swiss, téléchargé le 15.04.2025.

Sommaire

Chronique générale	1
Politique sociale	1
Santé, assistance sociale, sport	1
Politique de la santé	1

Abréviations

Chronique générale

Politique sociale

Santé, assistance sociale, sport

Politique de la santé

MOTION
DATE: 05.05.2021
JOËLLE SCHNEUWLY

Bea Heim (sp, SO) reichte Ende 2019 eine Motion ein, durch die **geschlechtsspezifische Unterschiede in der Medizin stärker berücksichtigt und entsprechende Ungleichheiten mittels Massnahmen behoben werden sollten**. Der Vorstoss kam im Mai 2021 in den Nationalrat, wo er von Martina Munz (sp, SH) vorgestellt wurde. Diese hatte den Vorstoss nach dem Ausscheiden Heims aus der grossen Kammer übernommen. In der Medizin werde häufig der «Mann als Mass aller Dinge» betrachtet, so Munz. Dass es viele medizinische Aspekte gebe, in welchen sich Frauen und Männer unterschieden, diesen in Forschung und Behandlung jedoch keine Rechnung getragen würde, führe zu schlechteren gesundheitlichen Ergebnissen beim weiblichen Geschlecht. Gesundheitsminister Alain Berset zeigte sich des Problems bewusst. Nichtsdestotrotz empfahl er die Motion aus inhaltlichen und formalen Gründen zur Ablehnung. Inhaltlich, weil nicht der Bund, sondern die medizinischen Fachgesellschaften und die Forschung die Hauptverantwortung bei der Umsetzung von Massnahmen trügen, formal, weil die Motion in der vorliegenden Form zu lang und heterogen sei, was den administrativen und legislativen Prozess erschwere. Der Nationalrat folgte dieser Empfehlung mit 95 zu 79 Stimmen (bei 5 Enthaltungen), wobei sich SVP, FDP und Mitte gegen die anderen Fraktionen durchsetzten.¹

1) AB NR, 2021, S. 878 f.